



Born in the USA^N



American Showster Bass

Der American Showster Bass ist mit Sicherheit der außergewöhnlichste Bass, der in bassquarterly bisher gezeigt wurde. Eine Symbiose aus dem American Dream und einem kompromisslos einsetzbaren Instrument für tiefe Töne.



Die Marke American Showster, einst zu Kramer gehörend, trat in den 1980er Jahren mit der spektakulären AS-57 Gitarre in Erscheinung. Die Korpusform basierte auf einer 57er Chevrolet Heckflosse. Es folgte eine kleine Anzahl an exotisch geformten Gitarren, gebaut in den USA, bevor der American Showster Bass das Licht der Welt erblickte. Die Instrumente werden heute nicht mehr hergestellt und auf dem Gebrauchtmärkte sind sie mittlerweile eine absolute Rarität.

Nichtsdestotrotz hat Jerry Röschmann (BTM Guitars) diesen hier abgebildeten Showster Bass in einem Kieler Elektroladen im Jahr 2000 entdeckt und für einen Schnäppchenpreis (1.200 DM) käuflich erworben. Der Bass war in den folgenden Jahren bei diversen Show Bands und Musicals im Einsatz. Die Spuren am Bass sprechen für eine bewegte Geschichte. Lediglich die Pickups, ein P-Style Split Coil und ein J-Style Single Coil (einst EMG, jetzt Häussel), die Tuner (einst Schaller jetzt Grover), der Saitenniederhalter und die Knöpfe wurden an diesem amerikanischen Original im Laufe der Zeit verändert. Wird am Pushpull-Knopf gezogen, geht die Hecklampe an. ■



DETAILS:

Hersteller: American Showster

(Kramer)

Modell: American Showster Bass

Herkunftsland: USA

Basstyp: Solidbody, 4-String

Korpus: Erle

Korpusform: Chevrolet Heckflosse

Finish: Schwarz

Hals: Bolt on (6-fach geschraubt), Ahorn

Griffbrett: Palisander

Bünde: 22

Tonabnehmer: Häussel

Regler: 1x Volume, 1x Tone

Brücke: Bad Ass II

Inlays: Dots

Hardware: Chrom

Damaliger Preis: 1.200 DM